

Herzlich Willkommen

zur Einführung

in das Studium der Erziehungswissenschaft
im Rahmen der Lehramtsstudiengänge (BA)
an der Pädagogischen Hochschule Weingarten

Prof. Dr. Katja Kansteiner

Begrüßung

Liebe Studierende,
hätten wir die eigentlich geplante gemeinsame Auftaktveranstaltung miteinander gehabt, hätte ich Sie im Namen des Fachs Erziehungswissenschaft persönlich begrüßt. Dies tue ich nun auf diesem Weg und wünsche Ihnen ein gutes Ankommen im Studium unter diesen, uns auf eine ungewöhnliche Art beanspruchenden Zeiten. Mit den nachfolgenden Folien möchte ich:

1. zunächst ein paar Perspektiven zeigen, wozu die Studienanteile in Erziehungswissenschaft dienen. Sie und ich kommen im ersten Semester zu einigen dieser Fragen schon einmal zusammen, wenn Sie die Vorlesung „Einführung in die Erziehungswissenschaft“ (VL EW) belegen, die ich gemeinsam mit dem Kollegen Dr. Thomas Wiedenhorn ausbringe.

2. Dann folgen Folien, die die Module in Erziehungswissenschaft in einer Übersicht aufzeigen, wann welche Prüfungen auf Sie zukommt und welche Lehrveranstaltungen zu Beginn wichtig zu besuchen sind.

3. Zuletzt habe ich für Sie noch einen Blick auf die Liste der Kompetenzen vorgesehen, sodass Sie sich mit der Idee vertraut machen (so Sie es nicht schon von Ihrer Schulzeit her sind), dass das Lehramtsstudium von der Kompetenzorientierung her gedacht wird und wir dazu Lehre aus der Expertise unserer wissenschaftlichen Felder anbieten. Außerdem stelle ich Ihnen noch die derzeitige Fachsprecherin des Fachs Erziehungswissenschaft vor, an die Sie sich wenden können, wenn es Fragen im Bereich des erziehungswissenschaftlichen Studiums gibt, die Sie nicht mit den Dozierenden klären können.

Wenn Ihnen zu einem Punkt jetzt am Anfang noch Fragen kommen, dann heben Sie diese auf und bringen Sie sie ein, wenn wir die erste Sitzung zur VL EW zusammen haben, in welcher Form, lasse ich Sie noch wissen.

Nun guten Start und beste Grüße, Katja Kansteiner



Prof. Dr. Katja Kansteiner
Fach Erziehungswissenschaft
kks@ph-weingarten.de

Studium der Erziehungswissenschaft

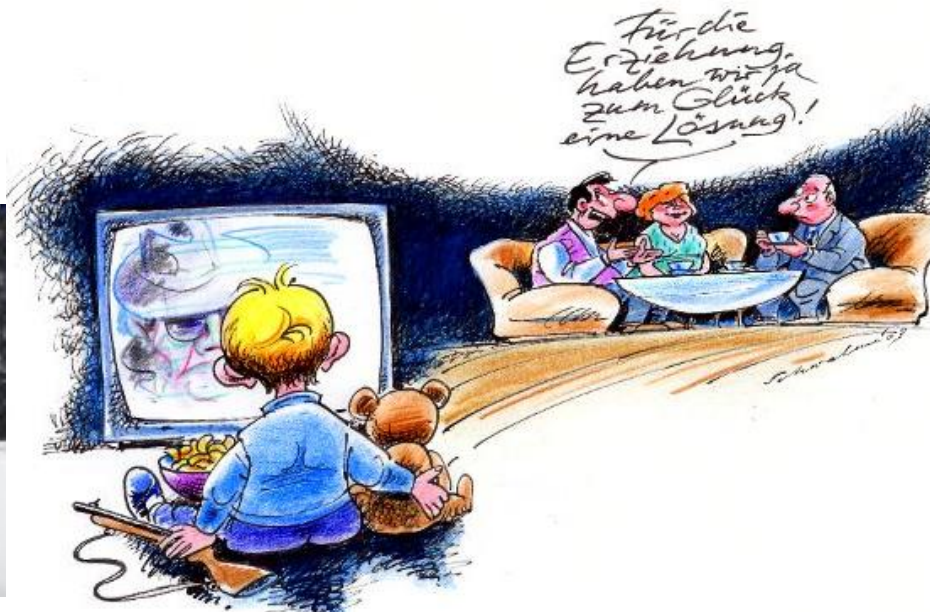
Womit befasst sich die Erziehungswissenschaft?

- Klärung von Grundbegriffen

z.B. Was versteht man unter Erziehung, Bildung, Lernen, Sozialisation etc.?
Welche theoretischen Positionen wurden über die Zeit entwickelt und welche dienen heute zur Reflexion und Orientierung in der Praxis?



academics.de



<http://www.cartooncommerz.de/IIMS/index.php>



schnappfisch.net

Studium der Erziehungswissenschaft

Womit befasst sich die Erziehungswissenschaft?

- Modellen zur Planung, Durchführung und Reflexion von Unterricht, Lern- und Spielsituationen

z.B. Wie kann man Jugendliche mit verschieden weit entwickelten Kompetenzen allesamt gut fördern? Wie kann kooperatives Lernen (Gruppenarbeit) lernförderlich organisiert werden? Wie kann der Übergang Kindergarten/Schule wachstumsorientiert gelingen? In welchen Formen kann man Inklusion gestalten?...



<https://www.gew-hb.de/aktuelles/detailseite/neuigkeiten/fachtag-inklusion/>



<https://schlaf.tk/kinder-schreiben-clipart/gruppenarbeit-sch-ler-personen/>

Studium der Erziehungswissenschaft

Womit befasst sich die Erziehungswissenschaft?

- **Kontextbedingungen**

z.B. Welcher Zusammenhang besteht zwischen Schule und Familie für die Leistungserbringung von Schüler*innen? Was wissen wir über Gelingensbedingungen für den Übergang von Schule ins Berufsleben?



<http://kiainz.twoday.net/>



<http://caritas.erzbistum-koeln.de>

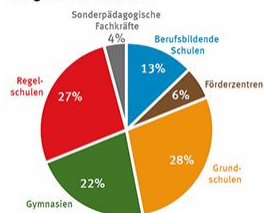
Studium der Erziehungswissenschaft

Womit befasst sich die Erziehungswissenschaft?

Programme for
International Student
Assessment PISA

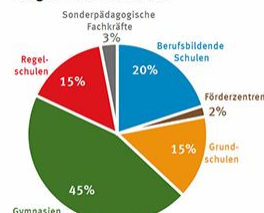


Diagramm 1: Bedarf



Quelle: Prognose des TMBJS, Basis 2016

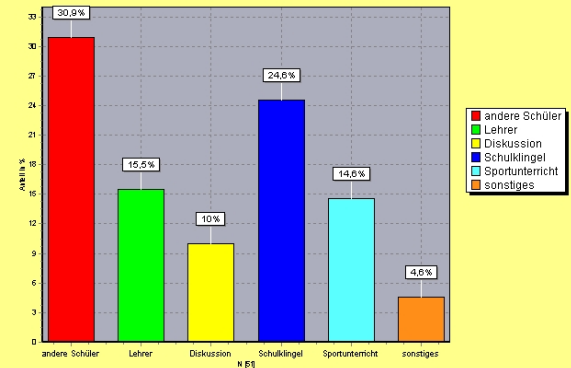
Diagramm 2: Bewerber



Quelle: ThigEv, Basis 2016

<https://www.thueringen.de/th2/tmbjs/bildung/lehrer/lehrerbildung/uni/perspektiven/index.aspx>

Was ist für Dich Schullärm?



<https://www.sachsen.schule/~gym-roro-dd/Laerm/2008/Team14/14.htm>

- Empirischer Forschung zu Kindergarten/Kita, Schule, Unterricht, Bildungssystem...
z.B. Auf welche Weise kann sich eine Schule zu einer ‚guten‘ Schule entwickeln? Welches sind Merkmale guten Unterrichts? Wie erfolgreich begleitet Schule die nachwachsende Generation ins Leben?...

Studium der Erziehungswissenschaft

Womit befasst sich die Erziehungswissenschaft?

Übrigens auch mit lehr-lernbezogenen bzw. schul(system)bezogenen Aspekten im Kontext der Corona-Situation.

Es stellen sich viele Fragen wie z.B.:

- Welche Formen von Bildungsbenachteiligung ergeben sich verstärkt oder neu durch das derzeit als „home schooling“ benannte Tun?
- Welches Bild von den Vorteilen des „home schooling“ werden medial von wem mit welchem Ziel verfolgt?
- Was passiert genau beim Ausweichen auf eine Situation, die eher erweiterten Hausaufgaben mit Lernunterstützung durch die Eltern entspricht?
- Welche Entwicklungsschritte können Kinder und Jugendliche im „home schooling“ gut gehen, für welche fehlt ihnen die soziale Gruppe, die die Schule sicherstellt?
- Wie ist die Sicht der Kinder und Jugendlichen auf diese andere Lehr-Lernsituation?
- Welche Chancen und Grenzen erfahren Lehrkräfte und anderes pädagogisches Personal in dieser Situation?
- ...

Module und Lehrveranstaltungen des erziehungswissenschaftlichen Studiums im BA

Grundschullehramt

Sekundarschullehramt

S: ISP Begleitveranstaltung

S: Forschendes Lernen i.d. GS

VL: GSpäd. Forschung

Modul 2

5./6. Sem.

*Kein EW Modul 3 im BA,
dafür mehr Anteile EW im Master*

Modul EW Psych Vertiefung 1

4. Sem.

+ 2 LV
aus Psych

S: Konzepte inklusiver Bildung

VL :Heterogenität & Inklusion

S: Konzepte inklusiver Bildung

VL: Heterogenität & Inklusion

S: Wahlpflicht

S: BOP

VL: Methoden der EW

VL: Einführung in die EW

Modul 1

1./2.Sem.

S: Wahlpflicht

S: BOP

VL: Methoden der EW

VL: Einführung in die EW

Module und Lehrveranstaltungen erziehungswissenschaftlichen

Grundschullehramt

BA Arbeit kann
auch im Fach EW
geschrieben
werden

Lehramt

S: ISP Begleitveranstaltung

S: Forschendes Lernen i.d. GS

VL: GSpäd. Forschung

Modul 2

5./6. Sem.

*Kein EW Modul 3 im BA,
dafür mehr Anteile EW im Master*

Modul EW Psych Vertiefung 1

S: Konzepte inklusiver Bildung

VL: Heterogenität & Inklusion

4. Sem.

+ 2 LV
aus Psych

S: Konzepte inklusiver Bildung

VL: Heterogenität & Inklusion

S: Wahlpflicht

S: BOP

VL: Methoden der EW

VL: Einführung in die EW

Modul 1

1./2. Sem.

S: Wahlpflicht

S: BOP

VL: Methoden der EW

VL: Einführung in die EW

Prüfungen in den Modulen erziehungswissenschaftlichen

Grundschullehramt

am Anfang jeder
LV wird über die
spezifische
Prüfung informiert

Lehramt

Mündliche Prüfung in EW
20 min.

M2
5./6. Sem.

*Kein EW Modul 3 im BA,
dafür mehr Anteile EW im Master*

M EW Psych Vertiefung 1

derzeit Kombi-Klausur
EW & Psych
60 min.

4. Sem.

derzeit Kombi-Klausur
EW & Psych
60 min.

Klausur
Kombi VL EW + VL Methoden
60 min.



M1
1./2.Sem.

Klausur
Kombi VL EW + VL Methoden
60 min.

Reihenfolge für das Studium in EW Modul 1

Grundschullehramt

Lehrerbildung

- Es besteht die Möglichkeit, bereits nach dem 1. Semester die Klausur abzulegen (diese umfasst VL EW + VL Methoden). Um zu dieser Klausur antreten zu können, muss auch die Wahlpflichtveranstaltung erfolgreich besucht sein, nicht jedoch BOP (Begleitveranstaltung zum Orientierungspraktikum). D.h. in dem Semester, in dem Sie die Klausur schreiben wollen, besuchen Sie mindestens die 3 Veranstaltungen.
- Es werden mehrere Wahlpflichtveranstaltungen in einem Semester angeboten, Sie wählen davon eine.
- Hingegen gibt es nur ein Angebot der VL EW und eines der VL Methoden. Infos zur Klausur gibt es jeweils in der 1. Sitzung.

S: Wahlpflicht

S: BOP

VL: Methoden der EW

VL: Einführung in die EW

S: Wahlpflicht

S: BOP

VL: Methoden der EW

VL: Einführung in die EW

Hinweise zur Anmeldung zum Seminar BOP: Arbeitsfeld Schule: Lehren und Lernen reflektieren

Grundschullehramt

Sekundarschullehramt

- Das erfolgreiche Studium in BOP wird separat bestätigt. Das BOP-Seminar (es heißt „Arbeitsfeld Schule..“) muss vor dem Orientierungspraktikum absolviert werden. Sollten Sie dieses in der vorlesungsfreien Zeit nach dem 1. Semester leisten wollen, dann muss BOP bereits im 1. Semester besucht werden. BOP und das Orientierungspraktikum sind über eine Portfolioarbeit verbunden.
- In Isf (Plattform zum Anmelden) werden mehrere Seminare unter dem Titel „Arbeitsfeld Schule“ angeboten. In jeder Gruppe werden die gleichen Themen bearbeitet. Bitte melden Sie sich zeitnah an und nur zu einem Termin!!!
- Die Gruppen haben Teilnehmendenbegrenzung, um eine gleichmäßige Verteilung zu gewährleisten. Falls ein Termin zu viele Anmeldungen hat, werden die Studierenden umverteilt. Über Härtefälle entscheidet dann die Koordinatorin Frau Dr. Christina Fink: fink@ph-weingarten.de.

S: BOP

S: BOP

Arbeitsumfänge (workload) EW Modul 1

Grundschullehramt

3 ECTS = über das Semester
30 h Präsenz
30 h Vor- u. Nachbereitungszeit
(Selbstlernzeit Teil 1)
30 h Vertiefung
(Selbstlernzeit Teil 2)

Sekundarschullehramt

2 ECTS = über das Semester
30 h Präsenz
30 h Vor- u. Nachbereitungszeit
(Selbstlernzeit)

Selbstlernzeit ist Teil des Studierens:

- Vor- und Nacharbeit zur LV (z.B. Texte lesen oder schriftliche Studienleistungen erbringen),
- aktive Mitwirkung in der LV,
- Vorbereitung der Prüfung

S: Wahlpflicht

S: BOP

VL: Methoden der EW

VL: Einführung in die EW

S: Wahlpflicht

S: BOP

VL: Methoden der EW

VL: Einführung in die EW

Die Absolventinnen und Absolventen

**Kompetenzorientierung
des Lehramtsstudiums**

- kennen Methoden, Theorien und Ansätze mit denen Lernsituationen und Unterrichtsmethoden analysiert, fach- und adressatengerecht gestaltet und evaluiert werden können und können diese beschreiben
- können pädagogische Beobachtung durchführen und können diese beschreiben
- kennen und verstehen Werte und Normen und können diese unter Berücksichtigung der geschichtlichen Entwicklung und kulturellen Heterogenität im Rahmen ihrer Erziehungsaufgabe verorten und erklären,
- kennen grundlegend soziale, migrations- und milieuspezifische Lebensbedingungen der Schülerinnen und Schüler, Ursachen der Bildungsungleichheit und Lösungsansätze im Rahmen der schulischen Möglichkeiten und können diese erläutern,
- kennen die Sozialisationsbedingungen von Kindheit und können Gefährdungen in der Kindheit erläutern,
- kennen Möglichkeiten der Diagnose von Lernvoraussetzungen und Lernprozessen sowie der Unterstützung und Förderung von Schülerinnen und Schülern und können diese erläutern,
- kennen grundlegend Prinzipien und Ansätze einer dialog-orientierten Rückmeldung für und Beratung von Grundschülerinnen und -schülern und deren Eltern und können diese erläutern,
- kennen Grundlagen und Formen der Erfassung der Leistungen von Schülerinnen und Schülern und können diese erläutern,
- kennen die unterschiedlichen Anforderungen der Lehrerrolle und setzen sich mit ihren eigenen Vorstellungen dazu auseinander (Perspektivwechsel, Berufswahl),
- kennen grundlegend die besondere Verantwortung und Verpflichtung ihres zukünftigen öffentlichen Amtes und können diese erläutern,
- kennen den spezifischen Bildungsauftrag der Grundschule sowie vor- und nachgeordneter Bildungsinstitutionen und können diese erläutern,
- kennen grundlegend Ergebnisse der Bildungsforschung zu unterschiedlichen Schulsystemen und Bildungsgängen und können diese

z.B. trägt EW M1 dazu bei:

...kennen grundlegend soziale, migrations- und milieuspezifische Lebensbedingungen der Schülerinnen und Schüler, Ursachen der Bildungsungleichheit und Lösungsansätze im Rahmen der schulischen Möglichkeiten und können diese erläutern,

...kennen die unterschiedlichen Anforderungen der Lehrerrolle und setzen sich mit ihren eigenen Vorstellungen dazu auseinander (Perspektivwechsel, Berufswahl),

...kennen grundlegend Ergebnisse der Bildungsforschung zu unterschiedlichen Schulsystemen und Bildungsgängen und können diese erläutern,

Informationen zum Fach Erziehungswissenschaft finde Sie:

1. Homepage:

www.ph-weingarten.de/erziehungswissenschaft

- Studieninformationen, z. B. Literatur zu den Themenfeldern der Erziehungswissenschaft, Hinweise zum wissenschaftlichen Arbeiten,
- Hinweise zu einzelnen Prüfungen, Vorlage etc.
- Informationen zu und von den MitarbeiterInnen und deren Sprechzeiten
- Änderungen im Vorlesungsverzeichnis
- **AKTUELLES!**

2. An den Aushängen der Dozentinnen und Dozenten neben ihren Büros (Sprechstunden oft auch auf moopaed zum Anmelden)

3. Aktuelles Lehrangebot und Ausfall einzelner Veranstaltungen

Isf.ph-weingarten.de



Sollte eine Lehrveranstaltung kurzfristig entfallen müssen (ob online oder live), finden Sie i.d.R. spätestens morgens einen Hinweis.

Bitte wenden Sie sich bei Fragen
erst an die jeweilige Dozentin, den
jeweiligen Dozenten.

Erst wenn sich da Ihr Anliegen
nicht klärt, an die Fachsprecherin.



Prof. Dr. Stefanie Schnebel
Fachsprecherin
schnebel@ph-weingarten.de

Vielen Dank...



<https://www.bz-berlin.de/media/buecherstapel>

...und dann einen guten Start!



<https://pixabay.com/de/kaffee-buchern%C3%A4hrung-blau-holz-2319225/>